

10.01.2013 - 12:00 Uhr

Die 11. Movimentos Festwochen der Autostadt mit dem Thema "Toleranz" (BILD)



Wolfsburg (ots) -

Die Autostadt in Wolfsburg veranstaltet vom 2. April bis 5. Mai 2013 zum elften Mal die Movimentos Festwochen. Unter der Schirmherrschaft von Bernd Osterloh, Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender der Volkswagen AG, treten Tanzensembles aus aller Welt mit zahlreichen Deutschlandpremiere sowie einer Europa- und einer Weltpremiere auf. Klassik-, Jazz- und Popkonzerte, szenische Lesungen und Theateraufführungen bringen große Künstlerpersönlichkeiten nach Wolfsburg, Braunschweig und Königslutter. Den Auftakt des Festivals gestalten die jungen Tänzer der Movimentos Akademie mit ihrer eigenen Produktion zum Festivalmotto "Toleranz".

"In unserer globalisierten Welt können wir ohne Toleranz, ohne die Anerkennung von anderen Kulturen, Lebensweisen und Glaubensrichtungen nicht existieren. Vor allem in der Kunst wird das Thema ja nicht zufällig immer wieder aufgegriffen", erklären Bernd Kauffmann und Dr. Maria Schneider, die künstlerischen Leiter des Festivals. "In den zahlreichen Veranstaltungen möchten wir den Besuchern von Movimentos die Gelegenheit geben, sich dem Festivalmotto auf ihre Weise zu nähern. So können wir Anregungen und Inspirationen geben, historische Erinnerungen wach werden lassen", so Dr. Maria Schneider, Kreativdirektorin der Autostadt weiter.

Bernd Osterloh hat die Schirmherrschaft für die diesjährigen Festwochen übernommen: "Als internationales Unternehmen sind wir vom Miteinander verschiedenster Kulturen geprägt; Respekt und Toleranz sind ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Volkswagen. Movimentos lässt diese Haltung in der Kunst sichtbar werden, hinterfragt aber auch und regt nicht zuletzt einen Dialog an - die notwendige Basis jeglicher Toleranz."

Zu den insgesamt 51 Veranstaltungen in Wolfsburg und der Region erwartet die Autostadt erneut mehrere zehntausend nationale und internationale Gäste. "Movimentos ist aus dem europäischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Längst sind die Festwochen als Plattform für modernen Tanz aus aller Welt und für junge Künstler, aber auch für außergewöhnliche Projekte und Kooperationen bekannt. Mit jährlich rund 30.000 Besuchern ist Movimentos über die Jahre zu einem kulturellen Aushängeschild für

die Autostadt, den Volkswagen Konzern und die Region geworden", sagt Otto Ferdinand Wachs, Geschäftsführer der Autostadt.

Die Künstler der 11. Movimentos Festwochen

Den Auftakt im historischen KraftWerk, der Hauptspielstätte von Movimentos, macht die israelische Kibbutz Contemporary Dance Company mit der Deutschlandpremiere der Arbeit "If At All" von Rami Be`er. Mit der Compagnie Jant-Bi Jigeen ist erstmals eine afrikanische zeitgenössische Tanzcompany bei Movimentos vertreten. Neun Tänzerinnen aus dem Senegal zeigen die Deutschlandpremiere von "Afro-Dites / Kaddu Jigeen!". Drei Arbeiten von drei Choreografen zeigt die São Paulo Companhia de Dança, darunter eine Weltpremiere des renommierten deutschen Choreografen Marco Goecke. Mit der humorvollen Choreografie und deutschen Erstaufführung "Don Quichotte du Trocadéro" ist José Montalvo wieder in Wolfsburg zu Gast. Ebenfalls Deutschlandpremierern sind die beiden Choreografien des Fabulous Beast Dance Theatre aus Carrick-on-Shannon in Irland - das Ensemble bringt mit "Petrouchka" und "Le Sacre du Printemps" zwei Ballettklassiker des frühen 20. Jahrhunderts auf die Bühne.

Mit verschiedenen literarischen Zugängen zum Thema "Toleranz" beschäftigen sich Schauspieler wie Sophie Rois, Alexander Fehling, Joachim Król, Boris Aljinovic, Ulrich Noethen oder Klaus Maria Brandauer in szenischen Lesungen und Theaterstücken. Eine Veranstaltung der Movimentos Festwochen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ev.-luth. Domkirche St. Blasii zu Braunschweig ist die Lesung großer Toleranzschriften im Braunschweiger Dom mit Iris Berben, Matthias Brandt, Burghart Klaußner und Thomas Thieme.

Aufstrebende und bereits etablierte Künstler der Klassik-Szene erleben Besucher bei den Matineen und Soireen: Daniel Beilschmidt an der Orgel ist den Movimentos Besuchern aus den vergangenen Jahren ein Begriff, doch auch Gesang, beispielsweise mit der Sopranistin Cecilia de Maizière oder dem Vokalensemble Amarcord stehen auf dem Spielplan. Ein ganz besonderes Konzertereignis versprechen die vier jungen Pianisten Sebastian Knauer, Yorck Kronenberg, Annika Treutler und Nikolaus Rexroth, die in Begleitung des Zürcher Kammerorchesters Klavierkonzerte von Bach auf die Bühne des Wolfsburger Theaters bringen.

Mit zwei Konzerten im historischen KraftWerk ist die weltweit bekannte deutsche Band Rammstein zu sehen. Mit ihrer Musik, aber auch ihrer Herkunft trifft Rammstein den Kern des Festivalthemas und eignet sich wie kaum eine andere Band, den Dialog und die aktive Auseinandersetzung mit dem Begriff "Toleranz" anzustoßen. Den Newcomern der Popmusik geben die Movimentos Festwochen in diesem Jahr eine eigene Plattform: Das Veranstaltungsformat MOVE ON UP präsentiert in der intimen Atmosphäre des Kulturzentrums Hallenbad am Schachtweg in Wolfsburg Jungstars wie Sophie Hunger oder Stabil Elite.

Bei den Jazzkonzerten im ZeitHaus der Autostadt sind unter anderen der junge norwegische Saxophonist Marius Neset, Concha Buika, Avishai Cohen und die Beatboxerin Butterscotch zu Gast. "A tribute to tolerance" heißt das Konzert mit Abdullah Ibrahim, einer besonderen Veranstaltung im Kaiserdom Königslutter mit der Symbolfigur des afrikanischen Jazz.

Karten & Serviceinformationen

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der 11. Movimentos Festwochen beginnt am Montag, den 14. Januar 2013. Tickets erhalten Sie über die kostenfreie Tickethotline der Autostadt 0800 288 678 238, im Internet unter www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Für die beiden Konzerte von Rammstein sind Steh- und Sitzplatzkarten mit freier Platzwahl ausschließlich über die Onlineplattform www.tickets.de ab dem 2. Februar 2013, 9.00 Uhr erhältlich. Pro Person können maximal zwei personalisierte Karten zum Preis von je 77 Euro inkl. Gebühren erworben werden. Die Konzertkarten sind nicht übertragbar.

Weitere Informationen zu den Movimentos Festwochen der Autostadt in Wolfsburg stehen auf der Internetseite www.movimentos.de zur Verfügung, wie auch in der kostenlosen Movimentos iPhone App. Erstmals ist es möglich, direkt über die App Tickets zu erwerben. Auf der Facebook-Seite der Autostadt finden Interessierte ebenfalls umfassende Informationen rund um das Festival in einer eigenen Facebook-App. Der digitale Movimentos Newsletter informiert regelmäßig über Aktuelles zum Festival und dessen Künstler.

Pressekontakt:

Pressestelle der Autostadt
Telefon: +49 (0)5361 / 40-1444
E-Mail: pressestelle@autostadt.de
www.autostadt.de
www.movimentos.de/presse

Medieninhalte



Den Auftakt bei den 11. Movimentos Festwochen der Autostadt in Wolfsburg macht die "Kibbutz Contemporary Dance Company" mit ihrer Deutschlandpremiere "If at all". Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Autostadt GmbH/Uri Nevo"

Original-Content von: Autostadt GmbH, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/19185/2395495> abgerufen werden.